

Pendeln und Kind oder WG, aber Zweitwohnsitsteuer?

Beitrag von „Flipper79“ vom 4. August 2019 09:00

Ich frage mich gerade, warum sich ein Referendar (Kind), der zwar mit seiner Frau zusammen lebt, ein Auto leisten und pendeln kann (gut, sind jetzt nicht 80 km).

Er hat sich halt auch ein gebrauchtes Auto gekauft. Passt schon.

Guck mal hier für unter 2000 € reichlich Auswahl

<https://www.12gebrauchtwagen.de/suchen?utf8=%E...max%5D=&button=>

Ich würde da schon fündig werden, selbst Autos unter 1000 € locker zu haben

<https://www.12gebrauchtwagen.de/suchen?utf8=%E...max%5D=&button=>

Und welche bis zu 500 €

<https://www.12gebrauchtwagen.de/suchen?utf8=%E...max%5D=&button=>

Selbst da würde ich - wenn ich knapp bei Kasse wäre - was finden (und wenn ich dafür ein paar km fahren müsste ...)

Und wozu unbedingt einen Neuwagen? Bekanntlich haben Wagen gerade im 1. Jahr einen enormen Wertverlust. Warum fahren wohl so viele Leute alte Autos?

Auch alte Autos fahren zuverlässig und dann stört einen auch nicht so sehr eine Autotür, die mir auf dem Supermarktparkplatz reingerammt wird.

Gut so ganz billig würde ich auch kein Auto nehmen (ich habe die Kohle aber), aber unter 8000 € sind jedenfalls auf jeden Fall Autos zu haben.

Ein Nachbar von mir hat sich auch einen Gebrauchten gekauft, einen alten Mercedes- Der war garantiert unter 8000 € (er kann sich keine teuren Autos leisten)

Auto läuft wie geschmiert ... und er fährt im Urlaub immer nach Polen, seinem Heimatland.
Läuft 1A

Ich würde auch lieber pendeln wollen.